

## **Zur Zukunft der Universitäten – Bundesminister Dr. Johannes Hahn diskutiert in Salzburg**

Die Uni-Tour von Bundesminister Johannes Hahn machte am 29. April Station in Salzburg. Wieder sind zahlreiche Lehrende und Studierende der Salzburger Universitäten der Einladung zur Diskussion gefolgt, um ihre Anliegen und Wünsche zur Zukunft der Universitäten einzubringen.

Es haben sich im Verlauf der Veranstaltungen verschiedene Schwerpunkte gezeigt. So ist etwa das Thema der universitären Mitbestimmung auch in Salzburg ein vorrangiges. Die Zusammensetzung der Gremien wurde ebenso diskutiert wie die Karrieremöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler/innen.

Aktuell ist die Frage des Umstiegs auf den Bachelor thematisiert worden. Es geht darum, wie die Curricula für die Bachelor gestaltet werden müssen, um den Studierenden einen idealen Abschluss, der auch Beschäftigungsfähigkeit am Arbeitsmarkt mit sich bringt, zu verschaffen. Hier besteht eine gewisse Sorge, derer sich das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung aber durchaus bewusst ist. Begrüßt wurde an dieser Stelle auch die Bachelor Welcome Tour der Österreichischen Wirtschaftskammer, die den Unternehmen den Wert dieses Abschlusses näher bringen will und notwendige Aufklärungs- und Informationsarbeit leistet.

Inhaltlich wurde etwa auch ein mehr an Interdisziplinarität in den Studienrichtungen gefordert, ein Ansatz der im internationalen Wettbewerb der Universitäten in der modernen Wissenschaftslandschaft von großer Bedeutung ist.

Auch in Salzburg wurde viele spannende Anregungen aus der Diskussion mitgenommen, die in einem ersten Schritt zu einem Entwurf für die Weiterentwicklung des Universitätsgesetzes führen soll.